



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Eine Kunstreise auf dem Rhein von Mainz bis zur holländischen Grenze

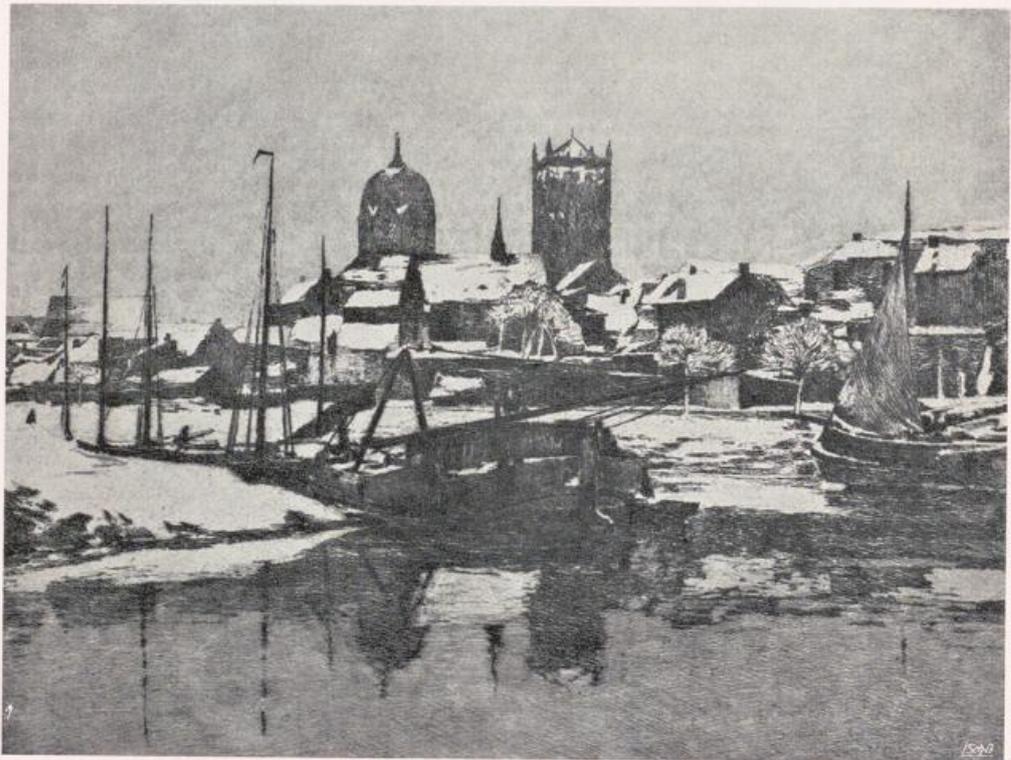
Niederrhein

Klapheck, Richard

Düsseldorf, 1928

Macherscheid, Üdesheim, Himmelgeist, Flehe, Volmerswerth,
Grimlinghausen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51545](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51545)



Neuß.

Nach einer Radierung von Max Clarenbach.

lichen Besuch genügend Platz. Eine Rampe zur Auffahrt, eine Terrasse um den Mittelbau gezogen und ein eigenartiges Dachprofil, das genügte, um den absichtlich schlicht gehaltenen Hauptbau aus dem Gesamtentwurf herauszuheben (Bild S. 304b u. 297). Ein aoldener Friede breitet sich über der Anlage um den runden Weiher aus, Ruhe und Behaglichkeit atmend. Gegenüber indessen tobender Lärm, Bauten, die in ihrer Eigenwilligkeit, ihrer Häßlich- und Unverträglichkeit einander überschreien; im Hintergrunde fauchende Schlotte der Industrie. Aber nicht die Industrie ist Benraths künstlerischer Feind, sondern die taktlos in seine vornehme Ruhe und Nähe sich drängenden Wohnbauten seit den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts. Und was hätte man aus dem einst so stimmungsvollen Platz um den runden Weiher machen können! — Unten am Rondell wartet das Boot. Behäbig, links und rechts in großen Schleifen die Ebene durchziehend, sucht der Strom weiter seinen Weg, vorbei an den stillen Nestern Macherscheid, Üdesheim, Himmelgeist, Flehe, Volmerswerth und Grimlinghausen. Hinter Grimlinghausen steigt über Neuß des hl. Quirinus Dom auf. Neuß, einst Kurkölns Zollstätte am Rhein, liegt längst nicht mehr unmittelbar am Strom. Weiden und ausgedehnte Wiesen, hier und da Bauerngehöfte trennen es heute vom Rhein. Das ist eines der schönsten Städtebilder am ganzen Niederrhein, das so oft Max Clarenbach und andere Düsseldorfer Künstler zu malen lockte (Bild S. 306).